

8. Mindestmaße bei Vereinshegefischen

Gewässerwart Hans Pederiva warb nocheinmal für den Umwelt und Tierschutz. Der Vorstand bat die Mitglieder der IG aus Gründen des Tier und Umweltschutzes zu beschließen, daß bei Hegefischen grundsätzlich ein Mindestmaß von 18 cm eingehalten wird. Hierbei geht es um Fische, die nicht dem gesetzlichen Bestimmungen unterliegen. Der Einzelangler bleibt von dieser Regelung unberührt. Die Abstimmung ergab 18 Ja Stimmen und eine Enthaltung für diese Maßnahme die ebenfalls ab 1.1.87 wirksam wird.

Termine 1987

Die Veranstaltungstermine für das kommende Jahr 1987 haben alle Vereine am heutigen Abend erhalten.

10. Vergabe der Ehrennadeln.

Der Vorstand hat sich viele Gedanken über die Vergabe der goldenen Ehrennadeln gemacht. Mit großer Mehrheit wurden dann diese 5 Punkte vorgeschlagen und in folgender Form beschlossen:

1. Personen, die 20 Jahre im geschäftsführenden Vorstand eines IG Vereines tätig sind.
2. Personen, die 40 Jahre Mitglied eines IG Vereines sindgehören.
3. Personen, die 15 Jahre im Vorstand der IG aktiv sind.
4. Personen, die nicht einem Verein angehören, sich aber besondere Leistungen zum Wohle oder zur Förderung des Angelsports verdient gemacht haben. Dies ist im Einzelfall vom Vorstand der IG zu Prüfen und zu Genehmigen.
5. Personen, die mindestens 25 Jahre Fischereiaufseher sind.

Anträge zur Vergabe der Ehrennadeln können nur schriftlich von den Mitgliedsvereinen eingereicht werden.

11. Verschiedenes

In einer Wortmeldung wies AF Sinoratzki darauf hin, daß die Vorstände der Vereine bei der Aktion Saubere Ruhrufer die Angler dringend ermahnen sollen, die gesammelten Beutel auch abzutransportieren. Hans Kamphuis wies in diesem Zusammenhang auch noch einmal darauf hin, daß die Müllsäcke nicht alle 10 mtr. sondern etwas konzentrierter Abgrstellt werden könnten, um die Arbeit der LKW- Fahrer zu erleichtern. Hans Pederiva erläuterte Die Aktion Saubere Ruhrufer und gab bekannt, daß der Mühlenbach mitgereinigt werden muß.

Das die Hegefischen der Vereine recht frühzeitig angemeldet werden sollten, bat Otto Oppenkump. Außerdem bat er darum nach Möglichkeit keine Vereinshegefischen im Bereich Teehaus bis Mendener Brücke durchzuführen, weil hier sehr starke Belästigungen der Fußgänger nicht auszuschließen sind.

gez. Rudolf Brillen
1. Vorsitzender

Hartmut Tameris
Geschäftsführer

